

3 Monatsgruß

der evang.-luth.
Kirchengemeinde
Fürstenzell



Juni
2021
September

Fürstenzell • Neukirchen • Neuburg • Neuhaus • Sulzbach



Hoffnung

Inhaltsverzeichnis

Ein Wort zuvor	3
Was wir alle brauchen:	
Hoffnung	4
Konfirmation am 18. Juli	6
Frauengottesdienst am 20. Juni	7
Gemeindenachrichten	8
Treffpunkte und Termine	9
Gottesdienste	10
Freud und Leid	11
Geburtstage	12
Senioren	14
Neuburg und der Verkehr	14
Kindergottesdienst	15
Kindergarten Arche Noah	16
Neues Gesangbuch	18
Anschriften und Impressum	19
Junisammlung	20

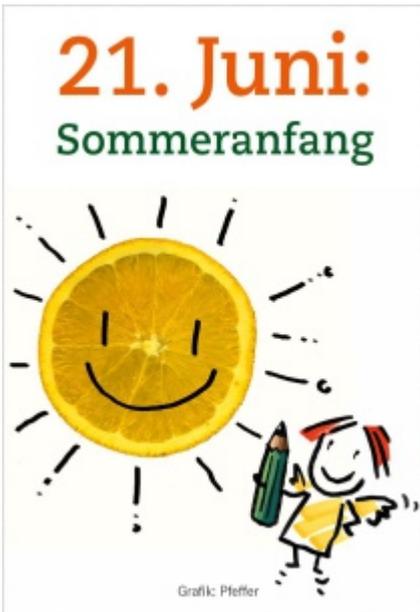
Liebe Leserin, lieber Leser,

dass der Horizont sich wieder weiten möge, dass wir unsere engen Grenzen sprengen können, das wünschen wir uns alle. Nun gehen wir in unserer Gemeinde einen ersten Schritt: Ab dem Pfingstsonntag feiern wir wieder Abendmahl, natürlich mit allen Vorsichtsmaßnahmen, die die Situation erfordert. So hat es der Kirchenvorstand beschlossen. Bei uns heißt das "Herrengedeck", also das Gedeck des Herrn Jesus, ein Tellerchen mit einem Gläschen Wein oder Saft und einer Hostie. Eine Form des Abendmahls, die uns wohl noch eine Weile begleiten wird.

Ein vertrauter Hauch gemeindlichen Lebens wird auch am 18. Juli wehen, wenn wir Konfirmation feiern. Mit Kreativität und Spontaneität werden wir das Fest so gestalten, dass es für alle passt und möglichst wenig von dem auf der Strecke bleibt, was einfach dazugehört.

Der Kindergottesdienst startet im Juli auch wieder. Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir unseren Kindern Vertrauen in die Welt mitgeben. Unsere Kirchengemeinde kann mit den biblischen Geschichten, mit Einübung ins Gebet und (wenn es wieder erlaubt ist) mit Liedern Wichtiges dazu beitragen.

Herglisch, Ihr Pfr. Andreas Slniok



Huch, was ist das denn? Eine Aufforderung zum "Querdenken"? Anstachelung zur Anarchie? Aufforderung zum zivilen Ungehorsam? Klingt doch irgendwie so, oder nicht?

"Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen"! Das kann man auch missverstehen, wenn man unbedingt will. Trotzdem ist es ein starker Satz, den Petrus da sagt. Es war ihm und den anderen Aposteln vom Hohepriester untersagt worden, zu missionieren und die Lehre Christi zu verbreiten. Das kann man irgendwie verstehen, denn Jesus von Nazareth hatte ja schon eine Menge Unruhe nach Jerusalem getragen. Ob es nicht doch heilsame Unruhe war, darüber mag man streiten. Petrus jedenfalls will sich das Wort nicht verbieten

lassen, er fühlt sich von Gott berufen. Hat er nicht selber erlebt, wie Jesus Christus - im positiven Sinne - sein Leben auf den Kopf gestellt hat? Petrus ist jedenfalls überzeugt, dass alle Menschen das Evangelium, die Botschaft von Gottes überbordender Liebe und Barmherzigkeit und Menschlichkeit hören müssen. Dem kann Mensehengebot nicht widerstehen. Im Notfall muss man den Gehorsam eben verweigern.

Die Kriterien sind dann aber klar, denen der Widerstand unterzuordnen ist: Nächstenliebe, nicht Rücksichtslosigkeit, menschlicher Verstand, nicht krude Verschwörungstheorien. Wer sich auf Gott beruft, der muss wissen, dass er einem hohen Anspruch zu genügen hat. Wer aber so gewiss ist wie Petrus, der darf, ja der muss im Ernstfall und um der Liebe Gottes willen sagen: "Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen"!

Andreas Schmidt



Der Mensch ist das einzige Wesen, das seine Zukunft bewusst planen kann. Er schaut auf das, was kommt, und möchte das Beste daraus machen. Was aber, wenn ein Mensch nicht optimistisch und voller Vertrauen in die Zukunft blicken kann? Wenn die Zukunft, die er vor sich sieht, nur düster daher kommt und voller Probleme, denen er sich stellen muss? Was ist, wenn er sich vorkommt wie der Sisyphos der griechischen Mythologie, der dazu verurteilt ist, einen großen Stein den Berg hinaufzuwälzen, der ihm dann kurz vor dem Gipfel entgleitet und wieder zu Tale rollt? Ohne Aussicht, jemals anzukommen und das Ziel zu erreichen?

Der italienische Nationaldichter Dante Alighieri (1265–1321) beschreibt in seiner Divina Commedia eine Reise durch die drei Reiche der jenseitigen Welt, durch Hölle, Fegefeuer und Paradies.

"Lasst, die ihr eingeht, alle Hoffnung fahren!"

(Die Hölle, Dritter Gesang)

Diese Worte erschrecken den Wanderer am Eingang zur Hölle. Hier gibt es keine Hoffnung, kein Licht, hier ist nur Finsternis. Die Hölle, das ist die Hoffnungslosigkeit. Wer keine Hoffnung hat, um den herum wird es finster, dem droht die Depression.

Sucht man in der Bibel nach Auskunft über das Thema Hoffnung, dann stellt man schnell fest, dass es zwei wichtige Gewährsleute gibt: Hiob und Paulus. Hiob redet immer wieder davon, dass seine Hoffnung zerstört worden ist durch das Schicksal, das er erlitten hat, den Verlust seiner Kinder, seiner Besitztümer und seiner Gesundheit ("Meine Tage sind vergangen ohne Hoffnung", Hi 7, 6), um dann am Ende doch feststellen zu können:

"Ich weiß, dass mein Erlöser lebt" (Hi 19, 25).

Hätte Hiob nicht allen Grund gehabt, zu verzweifeln? Wer hätte nicht verstanden, wenn er den dünnen Lebensfaden, an dem er noch hing, durchgeschnitten hätte? Aber ein einziger Satz taucht als Hoffnungs-schimmer zwischen all dem Elend auf und gibt ihm Lebenskraft.

Der Apostel Paulus war nach seiner Bekehrung zum Glauben an Jesus Christus auch nicht gerade auf Rosen gebettet. Seine Missionsversuche blieben oft genug erfolglos, er wurde verfolgt, eingekerkert, geschlagen. Wer damals Christ wurde, der musste wissen, was er tat. Aber Paulus war

felsenfest davon überzeugt, dass das Evangelium von Jesus Christus die Botschaft des Lebens schlechthin ist. Und obwohl seine Mission sich als so schwierig herausstellte und obwohl die Zukunft für ihn oft nicht absehbar war, hielt er daran fest.

"Denn wir sind gerettet auf Hoffnung hin. Die Hoffnung aber, die man sieht, ist nicht Hoffnung; denn wie kann man auf das hoffen, was man sieht? Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, so warten wir darauf in Geduld" (Röm 8, 25+26).

Es ist tiefes Vertrauen auf die Liebe Gottes in Jesus Christus, die ihm sein Verständnis für die christliche Hoffnung in die Feder diktiert hat. Das, was wirklich zählt, das kann man nicht sehen, das kann man nicht kaufen, das kann man nur in sich spüren. Und wer es hat, der erfährt es als Gnade Gottes:

"Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen" (1 Kor 13, 13).

Alle drei aber sind auch nicht zu trennen, denn während der Glaube das Fundament eines festen Herzens ist und somit auf einer bereits in der Vergangenheit gemachten Erfahrung beruht, wirkt die Liebe in der Gegenwart, in der wir leben. Die Hoffnung aber blickt in die Zukunft, die sie nicht sehen kann, vertraut dabei fest darauf, dass Gott es gut machen wird.

Andreas Schmidt

GLASREPARATUREN ALLER ART

GLASEREI
GUTSMITL

Meisterbetrieb
Glasduschen
Bilderrahmen
Bleiverglasung

Johannes Schletterer Weg 9 · 94081 Fürstenzell
Tel. 0 85 02 / 92 23 97 · Fax 0 85 02 / 91 71 16
e-mail: gutsmitl-glas@t-online.de
Besuchen Sie unseren Verkaufs- und Ausstellungsraum

Am 18. Juli feiern wir in unserer Gemeinde Konfirmation!

Wenn die Sonne uns scheint, dann feiern wir draußen und hoffentlich alle Konfirmandinnen und der Konfirmand mit ihren Familien gemeinsam in einem Gottesdienst. Das wäre am Schönsten.

Wenn's stürmt, regnet, schneit oder sonst irgendwie ungemütlich ist, dann wird es, wie wir es ja seit Jahren halten, zwei Gottesdienste geben, um 9.00 Uhr und um 11.30 Uhr.

Denn unsere sieben Konfirmanden haben dann mit ihren Angehörigen in unserer kleinen (aber feinen) Kirche nicht genügend Platz. Wir informieren in den Tagen zuvor über unsere Website und die Tagespresse. Auch die Gemeinde ist natürlich zum Gottesdienst herzlich eingeladen, im Zweifel melden Sie sich bitte vorher im Pfarramt an.



Kanzlei Rudel seit 1996 in Fürstenzell



Rechtsanwälte
in Bürogemeinschaft

Rudel & Stieß

Die Anwälte in Fürstenzell

Kanzlei Rudel & Stieß

Griesbacher Straße 5 · 94081 Fürstenzell · Tel.: 08502 3543 · Fax: 08502 3542
anwalt@rudel-stiess.de · www.rudel-stiess.de

Debora

oder

warum es manchmal einen Bienenstich braucht

Ein Gottesdienst von Frauen für Frauen ... und Männer.

Am Sonntag, 20. Juni, 9. 30 Uhr.

Debora - Richterin, Prophetin, Kriegerin. Eine faszinierende Gestalt im Alten Testament, eine Frau, die Profil hat, eine Frau mit Ecken und Kanten, eine Frau mit Führungsaufgaben. Sie ist die Inspiration und der rote Faden für diesen Gottesdienst. Herzliche Einladung.

Mit diesem Gottesdienst holen wir den Frauensonntag nach, der am 21. März ausfallen musste. Bei schönem Wetter feiern wir den Gottesdienst im Innenhof des Gemeindehauses.



Unsere Brillen
geben den richtigen Durchblick!

westermeier
augen optik

Griesbacher Str. 3, Fürstenzell ☎ 08502/915252

August: Meditativer Spaziergang

Am Sonntag, dem 15. August, gibt es (gutes Wetter vorausgesetzt) keinen Gottesdienst in der Christuskirche. Wir machen uns zur gewohnten Gottesdienstzeit stattdessen auf zu einer leichten Wanderung mit Gesang, Gebet und Andacht im Grünen. Unser Ziel soll Bad Höhenstadt sein, wo wir zu Mittag einkehren. Bitte feste Schuhe anziehen. Wer von Bad Höhenstadt nicht mehr zurücklaufen möchte, kann gefahren werden. Der Weg ist auch für Kinder gut geeignet. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Ein Gemeindefest wird es auch in diesem zweiten Corona-Sommer nicht geben. Die dafür nötige Planungssicherheit ist nicht gegeben. Eigentlich hätte es wieder ein ökumenisches Gemeindefest am letzten Septembersonntag sein sollen, aber sowohl der katholische Pfarrgemeinderat als auch unser Kirchenvorstand fanden, dass dies noch nicht möglich ist. Um überhaupt wieder einmal ökumenisch zusammenzukommen, wollen wir stattdessen am Freitag, den 24. September um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche, den **ökumenischen Gottesdienst** begehen, der im Januar ausgefallen war. Herzliche Einladung!



www.vr-bank-passau.de

**Wichtig: Wallstreet.
Noch wichtiger: Haupt-, Kirch- und Dorfstraße.**

VR-Bank Passau eG
Volksbank-Raiffeisenbank
... durch die Bank persönlich!

Heute muss alles regional sein - und Ihre Bank?
Wir sind tief verwurzelt in der Region und kennen unsere Kunden und die regionale Wirtschaft noch persönlich.

Spielenachmittag für Erwachsene

Die Treffen beginnen wieder, wenn es die Infektionslage zulässt.

Seniorenkreis "Die Junggebliebenen"

Siehe Seite 14. Wann der Seniorenkreis startet, hängt von den staatlichen Vorschriften ab und wird über die Tagespresse und die "Buschtrommeln" bekannt gegeben.

Kirchenchor

Jeden Freitag 18.00 h Im Gemeindehaus

Der Chor startet wieder, sobald es die Infektionslage und die staatlichen Vorschriften zulassen. Die Chormitglieder werden benachrichtigt, Informationen gibt es im Pfarramt und bei der Chorleiterin.

Suchthilfegruppe „Blaues Kreuz“

Jeden Donnerstag 19.00 h Im Gemeindehaus

Die Blaukreuzgruppe startet wieder so bald wie möglich. Informationen bei Fam. Wege und im Pfarramt.



*Seit über 60 Jahren in Fürstenzell-
an Ihrer Seite*

	Bestattungen Kapfhammer
<ul style="list-style-type: none">➤ Erd-, Feuer- u. Seebestattungen➤ Sämtliche Behördengänge➤ Beratung und Begleitung zur Vorsorge und im Trauerfall➤ Traueranzeigen und Drucksachen➤ Überführung in In- und Ausland	
Telefon: 08502/ 1009 94081 Fürstenzell www.bestattungen-kapfhammer.de	

Christuskirche Fürstzell

- So 6.6. 9.30 h Gottesdienst mit Abendmahl (John)
- So 13.6. 9.30 h Gottesdienst (Schmidt)
- So 20.6. 9.30 h Frauengottesdienst (Schmidt & Team, siehe S. 7)
- So 4.7. 9.30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Schmidt),
Kindergottesdienst
- So 11.7. 9.30 h Gottesdienst (John)
- So 18.7. 9.30 h Konfirmationsgottesdienst (Schmidt, siehe S. 6)
- So 1.8. 9.30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Schmidt),
Kindergottesdienst
- So 8.8. 9.30 h Gottesdienst (N. N.)
- So 15.8. 9.30 h Meditative Wanderung (Schmidt, siehe S. 8)
- So 22.8. 9.30 h Gottesdienst (Schmidt)
- So 5.9. 9.30 h Gottesdienst mit Abendmahl (John)
- So 12.9. 9.30 h Gottesdienst (Schmidt), Kindergottesdienst
- So 19.9. 9.30 h Gottesdienst (Schmidt)
- Fr 24.9. 19.00 h Ökumenischer Gottesdienst (Böck/Schmidt)

in der katholischen Kirche**Kirche am Stein, Schärding**

- So 27.6. 9.30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Schmidt)
- So 25.7. 9.30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Schmidt)
- So 29.8. 9.30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Schmidt)
- So 26.9. 9.30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Schmidt)

Wohnstift Innblick
Wohnpflege - geschätzt

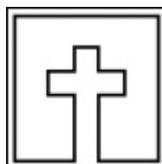
Unsere Leistungen im Überblick:

<ul style="list-style-type: none"> > Ambulante Pflege > Pflege stationär > Kurzzeitpflege 	<ul style="list-style-type: none"> > Beschützende Pflege > Essen auf Rädern 	<ul style="list-style-type: none"> > Tagespflege > Palliativpflege > Betreutes Wohnen
---	---	---

Wir beraten Sie gerne bei allen Fragen zu Pflege, Kostenübernahme und Antragstellungen.
Informieren Sie sich unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie.

Wohnstift Innblick GmbH

Am Klosterhof 2, 94152 Neuhaus Tel.: 08503 915-0, www.wohnstift-innblick.de



Seniorengerechtes Bad
 - **Barrierefrei** - **Selbständigkeit im Alltag** -
Komplette Arbeitsleistung vom Fachmann:
 - **INSTALLATION**
 - **FLIESENLEGEN**
 - **MALEN**

Die Pflegekassen und das Landratsamt gewähren **Zuschüsse bis zu 14.000,- Euro** für medizinisch notwendige Umbauten!
Wir helfen bei den Behördengängen!

ANDREAS PETR
 Passauer Straße 27
 94152 Neuhaus/Inn
 Tel. 08503/313, Fax 08503/590
 andreas.petr@t-online.de
 www.fliesen-petr.de

**Fliesenleger-
 Fachbetrieb**

**seit über 45 Jahren
 mit Meisterbrief**

Elektrotechnik Meisterbetrieb
Alexander HERZIG
wir sind in Ihrer Nähe!

- Verkauf u. Reparatur von Elektrogeräten aller Art und Fabrikate
- Elektroinstallation für Privat, Landwirtschaft und Gewerbe
- SAT-, Antennen- und Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Reparatur und Wartung von Heizungsanlagen (Elektro, Öl und Gas)
- 24 Stunden Elektro- und Heizungsnotdienst

Fürstenzell
08502/1011

service@elektroservice-herzig.de
www.elektroservice-herzig.de

**Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem
Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an
das Pfarramt.**



Wann die "Junggebliebenen" wieder starten können, ist derzeit noch nicht absehbar. Zusammenkünfte sind momentan aber noch nicht erlaubt. Sollte sich in den Sommermonaten etwas ändern, informieren wir Sie über die Tagespresse und die "Buschtrommeln".

Neuburg und der Verkehr

Es gibt viel Verkehr in Neuburg am Inn, das steht außer Frage. Zuviel Verkehr, meinen Viele. Der Verkehr beeinträchtigt das Dorfleben, den Anwohnern, die direkt an der Durchgangsstraße, der Schärddinger bzw. Passauer Straße,



wohnen, nimmt er die Luft und die Ruhe. Das Problem ist komplex und hängt auch mit der Situation auf der Autobahn A 3 zusammen, den Grenzkontrollen, die dort durchgeführt werden und die viele vermeiden wollen. Über den Verkehr wird an vielen Ecken unseres Gemeindegebietes diskutiert. Für Neuburg kann man sich informieren auf der Website www.buergerforum-neuburgaminn.com.

**WENN SIE BEI KRANKHEIT
ODER IM ALTER HILFE BRAUCHEN,
WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!**



Passauer Straße 6 | 94083 Fürstenzell
TEL.: 0 85 02 92 28 10 | MOBIL: 01 71 5 77 08 56
www.pflegedienst-fuerstenzell.de



Kindergottesdienste in der Christuskirche Fürstzell



Endlich ist es soweit: Im Juli starten wir wieder monatlich mit dem Kindergottesdienst.

Im Gemeindehaus ist ausreichend Platz und wenn das Wetter passt, gehen wir nach draußen. Wir freuen uns auf Euch.

Das sind unsere Themen für die nächsten Gottesdienste:

Mit Jesus unterwegs

04.07.2021 Der zwölfjährige Jesus im Tempel

01.08.2021 Jesus wird getauft

12.09.2021 Das Gleichnis vom verlorenen Schaf

- physiotherapeutische Heilbehandlungen
- intensive Entspannung für Körper, Geist und Seele
- Wohlfühlanwendungen in schönem Ambiente

gesund und vital
Physiotherapie Wohlfühlen Silke Schroth

www.gesundundvital-schroth.de

PHYSIO
WOHLFÜHLEN
THERAPIE
GESUNDHEIT
ENTSPANNUNG

Marktplatz 13 94081 Fürstzell Telefon 08502/800-0

+++ AKTUELLES AUS DEM KINDERGARTEN +++

In der Karwoche hat uns der Osterhase im Kindergarten besucht. Im Garten versteckte er für jedes Kind einen kleinen Plüsch-Osterhasen, der mit einem gefärbtem Ei, einem Schoko-Hasen und einem Leporello mit der biblischen Ostergeschichte gefüllt war. Den Kindern machte es viel Freude, die Hasen im Garten zu suchen.

Da momentan aber viele Kinder aufgrund der Corona-Situation immer noch zu Hause sind, stellte der Osterhase auch eine große Kiste mit Plüschhasen in den Garten. Einige Mitarbeiterinnen machten sich dann auf den Weg, um diese an die Kinder zu verteilen.

Im Vorhinein konnten die Eltern zudem Osterlämmern bestellen. Diese wurden dann vom Team gebacken und verziert und mit den Plüschhasen gemeinsam ausgefahren.



Befüllter Plüsch-Osterhase



Selbstgebackene Osterlämmern

Die Kinder haben außerdem viele Bilder zum Thema Ostern und Frühling gemalt und Blumen gebastelt. Diese wurden gemeinsam mit den gebackenen Osterlämmern in Nester gepackt und an die verschiedenen Stationen des Seniorenheims Azurit verteilt.

Ende April war dann bereits Mutter- und Vater-tag ein großes Thema im Kindergarten. Für die Mamas wurden Holzblumen mit Käfern, Herzen und einem Foto des Kindes gestaltet. Die Papas bekamen von ihrem Kind ein „Super-

Papa-Buch“.

Für die Kinder, die zuhause sind, wurden Basteltüten angefertigt und wieder heim geliefert. Sie dürfen die Geschenke mit Hilfe des jeweils anderen Elternteils gestalten.



Osternest für das Seniorenheim

Für den Mai haben wir uns das Thema „Schmetterlinge“ vorgenommen. Wir werden gemeinsam mit den Kindern die Entwicklung von der Raupe zum Schmetterling mithilfe eines Schmetterling-Zuchtsets beobachten. Für die Kinder zu Hause werden wir dieses Projekt mit Fotos und Videos festhalten und sie über die Kindergarten-Homepage teilhaben lassen.

Chiara Heger

MINA & Freunde



Barff

Schick uns Dein Lied!

Wir suchen die Top 5 für das neue Gesangbuch. „Lobe den Herrn“ oder „Von Gott kommt diese Kunde“? oder „Von guten Mächten“? Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Was ist Ihr persönlicher Hit? Genauer gefragt: Was ist Ihre TOP 5? Denn genau die suchen wir. Und zwar für das neue Gesangbuch, das bis 2030 erscheinen soll. Zunächst digital, später auch in gedruckter Form.

Dabei können Sie uns unterstützen. Schicken Sie uns Ihre Lieblingshits und zwar von Platz 1 bis 5. Also genau die Songs, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen müssen. Ab Sonntag, 2. Mai, sind die Leitungen freigeschaltet. Dann können Sie im Internet auf der Seite www.ekd.de/top5 drei Monate lang Ihre Vorschläge eintragen.

Aus allen genannten Liedern wird eine gemeinsame TOP 5 gebildet, die Sie voraussichtlich Ende dieses Jahres in der Liederapp „Cantico“ finden.

Das neue „Gesangbuch“ wird viele Hintergrundinfos und deutlich mehr Lieder enthalten. Auf der Website www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch finden Sie viele weitere Informationen zur Entstehung des neuen Gesangbuchs, die Geschichte des evangelischen Gesangbuchs und ein Anmeldeformular für den E-Mail-Newsletter, der regelmäßig erscheint.



Der QR-Code führt Sie direkt zur Homepage mit der Umfrage und vielen weiteren Informationen.



	GKR - GbR Gerhard Gruber Peter Kronpaß Martin Rosenauer	Heizung Sanitär Solar
	Erlenweg 3 94081 Fürstenzell Tel.: 08502-1269 Fax 08502-9177980 email: gkr-1@t-online.de	

	
FÜR EINE OPTIMALE PFLEGE ZU HAUSE	INDIVIDUELLE BETREUUNG UND PFLEGE
Birgit & Herbert Plank Gruberfeld 8 Fürstenzell 0 85 02 – 91 71 33-0 www.pflegeteam-passau.de	

Evang.-Luth. Pfarramt, Kirchenweg 18, 94081 Fürstzell
Pfarrer Andreas Schmidt, **Tel. 08502 - 258**, Fax 08502 - 916178
E-Mail: pfarramt.fuerstzell@elkb.de; Internet: www.fuerstzell-evangelisch.de

Bürozeit: Donnerstags, 9.00 -12.00 Uhr, Tel. 08502 - 258

Sekretärin: Maria Drozella, 08502 - 915724 (privat)

Vertrauensfrau: Julia Rank, 08502 - 922606

Prädikant: Holger John, 0175-9174777

Organistin: Tanja Gottwald, 08507 - 923621

Chorleiterin: Elke Wander, 08502 - 3624

Mesnerin: Lilia Bickert, 08502 - 917717

Kindergarten Arche Noah, Bahnhofstraße 19, Fürstzell

Leiterin: Kerstin Schön, Tel. 08502 - 5184, Fax: 08502 - 916681

E-Mail: kiga.fuerstzell@elkb.de

Bankkonto der Ev. Kirchengemeinde Fürstzell bei der VR-Bank Fürstzell,

IBAN: DE 92 7409 0000 0000 305 103. BIC: GENODEF1PA1.

Redaktion + ViSDP: Pfarrer Andreas Schmidt

Erscheint kostenlos, Auflage 800 Stück. Druck: Rückert, Vilshofen.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 14. September 2021

Die nächste Ausgabe erscheint Ende September 2021.



AZURIT Gruppe

Natürlich leben im Alter

Wir bieten

- Stationäre Pflege in allen Pflegestufen
- Kurzzeitpflege (Urlaubs-/Verhinderungspflege)
- Sozialer Mittagstisch
- Wohngruppe, Wohnbereich und Pflegeoase für Menschen mit Demenz

Hausleiter Ulrich Becker-Wirkert erteilt nähere Auskunft und vereinbart gerne einen Gesprächstermin mit Ihnen.

AZURIT Seniorenzentrum Abundus · Wieneringstraße 4
94081 Fürstzell · Tel. 08502 809-0 www.azurit-gruppe.de



Dieser Ausgabe des Monatsgrußes liegt ein Überweisungsträger bei mit der Bitte an alle Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes, ihr Scherflein zur Finanzierung zweier wichtiger Bereiche des Gemeindelebens beizutragen.

Dass die Jugendarbeit, die in unserer Gemeinde v.a. in Verbindung mit der Konfirmandenarbeit geleistet wird, wichtig für die Zukunft der Kirche und unserer Gesellschaft ist, muss man nicht lange erklären. Fahrten und Ausflüge kosten Geld und sind selten durch Teilnehmerbeiträge zu decken. Jeden freut es, wenn Jugendliche im Gottesdienst mitmachen, aber sie wollen auch erreicht und begeistert werden. Ein kleinerer Teil des Sammlungsergebnisses wird an die überregionale Jugendarbeit des Dekanats und der Landeskirche weitergegeben, von der wir durch Ausbildung unserer Mitarbeiter profitieren.

Unser Monatsgruß kommt prinzipiell kostenlos zu Ihnen ins Haus. Das ist uns wichtig. Die Herstellung kostet aber natürlich Geld. **Deshalb bitten wir Sie um Ihre Spende für Jugendarbeit und Monatsgruß.**

	<p>Warmer Sommerregen, kühle Nordseebrise</p>  <p>HEIZUNG · SANITÄR · KLIMA · SCHWIMMBAD</p>	
<p>S+G GmbH</p> <p>Griesbacher Str. 5 94081 Fürstenzell</p> <p>Tel.: 08502-922800 www.sug-gmbh.net</p>		<p>die planung</p> 